

REGION Ucayali

PERU KOMPAKT

Überblick

Ucayali liegt im östlichen Zentrum Perus und nimmt 8% der Landesfläche ein. Im Norden grenzt sie an die Region Loreto, im Westen an Huánuco, Pasco und Junín, im Süden an Cuzco und Madre de Dios und im Osten an Brasilien.

Wissenswertes

- Hauptstadt: Pucallpa
- Bevölkerung: 495 522
- Fläche: 102 411 km²
- Einwohner: 4,8 pro km²
- Entfernung nach Lima: 785 km

BIP*

- Aktuell*: 5,6% p.a.
- Ø (7 Jahre): 3,7% p.a.
- Pro Person: 3 286 USD p.a.
*2015

Wirtschaft

- Landwirtschaft: Bananen, Palmöl, Maniok und Papaya, Kokusnüsse, Bananen
- Industrie: Holzindustrie
- Bodenschätze: -
- Tourismus: Lagune "Yarinacocha", Wasserfälle "El velo de la novia" und Wald "Padre Abad"

Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

Kurzdarstellung

Beherrschende Wirtschaftssektoren sind sonstige Dienstleistungen (21%), Handel (18%), Produktion (16%), Landwirtschaft und Fischerei (11,1%).

Ucayali ist eine Forstwirtschaftsregion. Vom Flughafen in der Hauptstadt Pucallpa gibt es tägliche Flüge in die peruanische Hauptstadt. Die Infrastruktur ist unterdurchschnittlich entwickelt. Armut liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Die Region verfügt über ein tropisches Klima mit Durchschnittstemperaturen von 30°C und einer Regenzeit von Oktober bis April.

SWOT – Analyse

Stärken

- Starkes öffentliches Interesse am Umweltschutz
- Große Ausdehnung natürlicher Wälder
- Biodiversität

Chancen

- Tourismus
- Ausbau der Märkte

Schwächen

- Ineffiziente Transportinfrastruktur
- Klimabedingungen beeinträchtigen Alltagsleben
- Unzureichende Infrastruktur für Trinkwasser und Energie

Risiken

- Geringes staatliches Interesse an Straßen- und Flussprojekten
- Soziale Unruhen verschrecken Investoren

Ucayali ist eine Forstwirtschaftsregion. Für Mittelständler bietet sie neben Potential in der Forstwirtschaft auch Potential im Tourismus und im Ausbau der Märkte.

Fazit

Eine für deutsche Mittelständler interessante Region mit viel Potential in der Forstwirtschaft oder bei Südfrüchten.